

MONOLITH FILM



JOANNA SIELICKA

JAYMES BUTLER

BUT I NEVER ASKED

DIRECTED BY NICOLE HUMIŃSKI

MONOLITH FILM IN COOPERATION WITH UNIVERSITY OF TELEVISION AND FILM MUNICH PRESENTS **BUT I NEVER ASKED**
WITH **JOANNA SIELICKA** **JAYMES BUTLER** **BARBARA HORVATH**
CINEMATOGRAPHY **NIKOLAI HUBER** PRODUCTION DESIGN **AMELIE SEEGER LEIF ERIC YOUNG** COSTUME DESIGN **RAPHAELA DÜRR**
SOUND **PETER KAUTZSCH** EDITING **NICOLE HUMINSKI** **NIKOLAI HUBER** COLORGRADING **NIKOLAI HUBER**
SOUNDDESIGN&MIX **STEFAN MÖHL** MUSIC **FRYDERYK CHOPIN** INTERPRETED BY **JOANNA SIELICKA**
PROJECT SUPERVISION & CONSULTANT **PROF. MARCUS H. ROSENMÜLLER** LINE PRODUCER **HANS-JOACHIM KÖGLMEIER**
PRODUCER **MICHAELA MEDERER** **LUIA EICHLER** **NATALIE SERAPHIM** **BEN BRUMMER** WRITER-DIRECTOR **NICOLE HUMINSKI**
© 2025 MONOLITH FILM AND UNIVERSITY OF TELEVISION AND FILM MUNICH

BUT I NEVER ASKED

Monolith Film

in Zusammenarbeit mit

Hochschule für Fernsehen und Film München

Offizielle Website: butineverasked.com

Weltpremiere: 13. November 2025 - PÖFF Shorts (Black Nights Film Festival, Tallinn) New Talents Live-Action Competition

Länge: 19:46 Min

Fertigstellung: 11. Oktober 2025

Technische Daten: 1.66:1 | 2K & 4K DCP Flat | 5.1 & 7.1 Dolby Digital | Farbe

Originalsprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch

Untertitel: Deutsch, Englisch

Buch & Regie: Nicole Humiński

Produzent: Ben Brummer

Producer: Michaela Mederer, Luisa Eichler, Natalie Seraphim

Kamera: Nikolai Huber

Sound Design & Mix: Stefan Möhl

Schnitt: Nicole Humiński, Nikolai Huber

SYNOPSIS

Eine junge Pianistin am Münchner Konservatorium bereitet sich auf das wichtigste Vorspiel ihres Lebens vor: Chopins Ballade Nr. 1 – jenes Stück, das 1939 im polnischen Radio erklang, als Bomben auf Warschau fielen. Während sie nach technischer Perfektion strebt, holen sie Fragmente einer unausgesprochenen Familiengeschichte ein, die sie nie selbst erlebt hat. Die Grenzen zwischen Geschichte und Identität, Traum und Wirklichkeit verschwimmen. Um wirklich spielen zu können, muss sie sich den tiefen Spuren in ihrer Herkunft stellen, die der Krieg hinterlassen hat.

For further information please contact:

Ben Brummer

Producer

mail@monolith-film.com

<https://monolith-film.com>

Nicole Humiński

via Writers & Directors Agency

Monika Maria Conti

info@writersanddirectors.de

Director's Statement

Ich bin in München in einer polnischen Familie aufgewachsen – zwischen zwei Welten. Zuhause war alles polnisch, draußen lernte ich, mich anzupassen, das "brave deutsche Kind" zu sein. Mit der Zeit begann ich, den Teil von mir zu unterdrücken, der nicht ins Bild passte. Je stärker ich mich bemühte, dazuzugehören, desto fremder wurde ich mir selbst – bis ich mich irgendwann nicht mehr wiedererkannte.

Dieser Bruch führte mich zurück in die Geschichte meiner Familie. Ich begann, Interviews mit meinem Großvater in Polen zu drehen, in der Hoffnung, mehr über meine Herkunft zu erfahren. Kurz darauf starb er – und mir wurde bewusst, wie viele Fragen ungestellt geblieben waren. In meiner Recherche stieß ich auf verdrängte Kapitel unserer Familiengeschichte: Verwandte, die von den Nazis erschossen wurden, andere, die zur Zwangsarbeit nach Deutschland deportiert wurden. Diese Erkenntnisse wurden zu einem Wendepunkt – für meinen Blick auf mich selbst und meine künstlerische Arbeit.

BUT I NEVER ASKED erkundet, wie die Erfahrungen früherer Generationen in uns weiterwirken – in kleinen Gesten, in unausgesprochenen Ängsten, im Druck, zwischen zwei Kulturen perfekt funktionieren zu müssen. Die Hauptrolle spielt eine junge, klassisch ausgebildete Pianistin – keine Schauspielerin –, die wie ihre Figur polnische Wurzeln hat und Musik als Sprache der Identität begreift. Ihr Ringen mit Chopins Ballade Nr. 1 entspringt diesem Konflikt. Chopins Musik, einst von den Nazis verboten, verkörpert Widerstand und Verletzlichkeit zugleich – sie verbindet individuelle mit kollektiver Erinnerung und wird zu einem Weg, sich dem zu stellen, was lange verdrängt war.



Nicole Humiński (Buch & Regie)

Nicole Humiński ist eine deutsch-polnische Regisseurin, die an der HFF München Regie für Kino- und Fernsehfilm studiert. Ihre Arbeiten wurden auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet, darunter *Drecks Kleingeld* und *Ich weiche ja in meinem Leben jeglichem Zwang* aus, für den sie 2025 mit dem Deutschen Kamerapreis (Schnitt / Nachwuchspreis Cinegrell) ausgezeichnet wurde. Sie engagiert sich zudem in der Erinnerungskultur und arbeitet unter anderem mit dem NS-Dokumentationszentrum München zusammen. Ihre künstlerischen Arbeiten wurden in Institutionen wie der Pinakothek der Moderne München und dem Museum für Kunst & Gewerbe Hamburg präsentiert. Nicole wird vertreten durch Writers & Directors.

Agentur: <https://writersanddirectors.de/portfolio/nicole-huminski/>

Nikolai Huber (Kameramann)

Nikolai Huber sammelte erste Erfahrungen an den Münchner Kammerspielen und bei internationalen Produktionen wie Abel Ferraras *Tommaso* und Werner Herzogs *Fireball*. Seit 2014 studiert er an der HFF München. Seine Kameraarbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem bei Camerimage und mit dem Deutschen Kamerapreis. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählen *Boyz*, der beim IDFA ausgezeichnet wurde, der Kinofilm *No More Trouble* und der Kinofilm *Bubbles*, der beim Filmfest München in der Sektion Neues Deutsches Kino Premiere feierte. Nikolai wird vertreten durch Above The Line.

Agentur: <https://www.abovetheline.de/de/dop/nikolai-huber>

Michaela Mederer (Producer & Produktionsleitung)

Michaela Mederer, 1996 in München geboren, absolvierte einen Bachelor in Politik- und Medienwissenschaft. Sie studiert Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München. Während ihres Studiums produzierte sie fiktionale Kurzfilme, Dokumentarfilme und Werbespots wie *Langer Langer Kuss*, der auf der Berlinale 2023 Premiere hatte, oder *Elysian Fields*, der auf dem Visions du Réel Filmfestival 2025 uraufgeführt wird. Seit 2024 arbeitet sie als Produktionsleiterin und in der Herstellungsleitung.

Luisa Pilar Eichler (Producer)

Luisa Pilar Eichler, 1996 in Münster geboren, arbeitet seit 2016 in der Filmproduktion. 2020 begann sie ihr Studium an der HFF München und war parallel als Produktionsassistentin bei Constantin Film tätig. Während eines Auslandssemesters in New York 2022 spezialisierte sie sich auf „Producing“. Seit 2024 ist sie bei NEUESUPER, zunächst als Junior Producerin, seit 2025 als Producerin. Eine von ihr entwickelte Kinderfilmidee ist Teil der Akademie für Kindermedien 24/25.

Natalie Seraphim (Producer)

Natalie Seraphim absolvierte eine Ausbildung zur Marketing- und Kommunikationskauffrau bei Constantin Film und arbeitete dort als Cross-Promotion-Marketing-Managerin. Während ihres Studiums der Produktion und Medienwirtschaft an der HFF München produzierte sie mehrere Kurzfilme, die auf Festivals wie dem Filmfestival Max Ophüls Preis und Interfilm Berlin gezeigt wurden. 2023 verbrachte sie ein Auslandsjahr an der UCLA, wo sie sich auf Business and Management of Entertainment spezialisierte.

CAST & CREW

Writer, Director NICOLE HUMIŃSKI
Producers MICHAELA MEDERER
LUISA EICHLER
NATALIE SERAPHIM
Cinematographer NIKOLAI HUBER
Production Design AMELIE SEEGER
LEIF ERIC YOUNG
Costume Design RAPHAELA DÜRR
Sound Mixer PETER KAUTZSCH

CAST

Sophia Kowalski JOANNA SIELICKA
Teacher JAYMES BUTLER
Director of Conservatory BARBARA HORVATH
Dean of the Conservatory ROBERTO MARTINEZ
Mother ELA HUMIŃSKI
Khatia SARAH SCHELLHAS
Rafael MERT KÖSE
Luna HAVIN ABKAY
Piano Tuner PETER GROSSE
Jury member ROBERT ECKL
Site Workers GEORG PRAHMANN
JAKOB MATTHIAS
Students at Conservatory ANDREAS GÜNTHER, SAMRAGNI DASGUPTA

BALLADE No. 1 IN G MINOR, OP. 23

Composed by Frédéric Chopin 1835
Performed by Joanna Sielicka

CREW

Production Manager	MICHAELA MEDERER	Sound On Set Assistant	VLADISLAV HADJEV
Casting	LUISA EICHLER		SARAH ELLERSDORFER
First Assistant Director	THERESA REHE		
Unit Manager	DELIAH LUGER	Makeup	LEA POTTHOFF
			ANDREEA SZEMES
Camera First Assistant	MICHELE CHERCHI PALMIERI	Garderobiere	HELENA MEDERER
2nd AC	ALEKSANDRA DYJA	Catering	FEINKOST GULET
3rd AC	NATALIA BREZWAN	Set-Runner	HELENA MEDERER
			ELLA RÜCKERL
Gaffer	SIMON WILBERT KRAMER	Set-Photography	THEODOR KOSSAKOWSKI
Best Boy	OLAF WEBER		NATALIE SERAPHIM
Electrician	LEO DZHYSHYASHVILI		
		Editors	NICOLE HUMIŃSKI, NIKOLAI HUBER
Key Grip	THOMAS APEL	Rerecording Mix & Sound Design	STEFAN MÖHL
		Additional Sound Design Opening	LUKAS STIPAR
		Colorist & VFX-Artist	NIKOLAI HUBER

Project Supervision & Consultant PROF. MARCUS H. ROSENMÜLLER

Dramaturgical Consultant MICHAELA KEZELE
Directing Consultant SILVIA ZEITLINGER

Line Producer HANS-JOACHIM KÖGLMEIER
Accounting MEIKE SCHMIEDER
Team Assistant BIRGIT LESHEL
Post Production Supervisor CHRISTOFFER KEMPEL
Scheduling BEATE BIALAS
SABINA KANNEWISCHER

Editing Support YUVAL TZAFRIR
Conforming MARTIN FOERSTER
Rental HFF Munich RAINER CHRISTOPH
ARRI Rental Munich ANDREA ROSENWIRTH

Shot on Location at FAT CAT, MUNICH
EGGARTEN-SIEDLUNG
KIES- UND QUETSCHWERK OBERBRUNN
RUCIANE-NIDA, POLAND

Monolith Film BEN BRUMMER

SPECIAL THANKS

Prof. Marcus H. Rosenmüller • Hans-Joachim Köglmeier • Abt. VII • Prof. Christian Rein • Ina Mikkat • Marek Adamski • Marek Salwa
Grzegorz Morawski • Diego Oliva Tejeda • Sarah Ellersdorfer • Kirsten Wehr • Alina Rhotert • Christina Schmid • Andrea Rosenwirth
Silvia Zeitlinger • Monika Maria Conti • Caroline Hopfmann • Marta Bedyk • Hedwig Gappa-Langer • Ludwik Lubieniecki • Anna Goebel
Jakub Stańczyk • Jagoda Kamola • Herr Jakob • Kies- und Quetschwerk Oberbrunn • Jürgen Kuhrdt geomer Kampfmittelbergung
Deutsch-Polnische Gesellschaft München e.V. • Deutsches Polen Institut • Deutscher Musikrat • Hochschule für Musik und Theater München
stabil e.V. • Writers & Directors • Arri Rental • Brigitte Huber • Humińscy • Nikolai Huber

Placeholder names – final list pending



UNIVERSITY OF
TELEVISION AND FILM
MUNICH, GERMANY



ARRI Rental

Research supported by the German-Polish Society Munich as part of the project "Fates from Poland 1939-1945" a cooperative project of the German Institute of Polish Affairs and the Foundation for Polish-German Reconciliation, funded within the Education Agenda NS-Injustice by the Foundation Remembrance, Responsibility and Future and the German Federal Ministry of Finance.

BUT I NEVER ASKED

a production by Monolith Film
in cooperation with University of Television and Film Munich

© 2025 Monolith Film and University of Television and Film Munich

STILLS

